Hacking Workshop – Mathecamp 2016 in Windischleuba

Sven Prüfer

2. Juli 2016

Hinweise

Hinweise

Rechtliches

Macht niemals irgendsoetwas auf Rechnern, auf denen ihr das nicht dürft oder von deren Betreibern ihr kein Einverständnis habt.

Rechtliches

Macht niemals irgendsoetwas auf Rechnern, auf denen ihr das nicht dürft oder von deren Betreibern ihr kein Einverständnis habt.

Und auf gar keinen Fall in der Schule!

Viele Menschen wollen euch Böses!

Viele Menschen wollen euch Böses!

Traut keinen zwielichten Websites, installiert niemals (besonders unter Windows) merkwürdige Programme!

Viele Menschen wollen euch Böses!

Traut keinen zwielichten Websites, installiert niemals (besonders unter Windows) merkwürdige Programme!

Informiert euch unbedingt über Skripte und Programme, bevor ihr sie ausführt!

Viele Menschen wollen euch Böses!

Traut keinen zwielichten Websites, installiert niemals (besonders unter Windows) merkwürdige Programme!

Informiert euch unbedingt über Skripte und Programme, bevor ihr sie ausführt!

Vertrauenswürdige Websites sind insbesondere STACKOVERFLOW.COM, SUPERUSER.COM oder NEWS.YCOMBINATOR.COM.

Linux

Linux – System

"Alles ist eine Datei" – Grundprinzip von Unix

"Alles ist eine Datei" – Grundprinzip von Unix

Das Wurzelverzeichnis ist "/" anstelle einer Partition ("C" unter Windows).

"Alles ist eine Datei" – Grundprinzip von Unix

Das Wurzelverzeichnis ist "/" anstelle einer Partition ("C" unter Windows).

Wichige Verzeichnisse sind insbesondere: /dev Geräte

"Alles ist eine Datei" – Grundprinzip von Unix

Das Wurzelverzeichnis ist "/" anstelle einer Partition ("C" unter Windows).

Wichige Verzeichnisse sind insbesondere:

/dev Geräte /media Medien

"Alles ist eine Datei" – Grundprinzip von Unix

Das Wurzelverzeichnis ist "/" anstelle einer Partition ("C" unter Windows).

Wichige Verzeichnisse sind insbesondere:

/dev Geräte /media Medien

/home Private Dateien der Nutzer

"Alles ist eine Datei" – Grundprinzip von Unix

Das Wurzelverzeichnis ist "/" anstelle einer Partition ("C" unter Windows).

```
Wichige Verzeichnisse sind insbesondere:
```

/dev Geräte /media Medien

/home Private Dateien der Nutzer

/etc Konfigurationsdateien, insb. /etc/ssl

"Alles ist eine Datei" – Grundprinzip von Unix

Das Wurzelverzeichnis ist "/" anstelle einer Partition ("C" unter Windows).

```
Wichige Verzeichnisse sind insbesondere:
```

/dev Geräte
/media Medien
/home Private Dateien der Nutzer
/etc Konfigurationsdateien, insb. /etc/ssl
/var Variable Dateien, insb. /var/www

"Alles ist eine Datei" – Grundprinzip von Unix

Das Wurzelverzeichnis ist "/" anstelle einer Partition ("C" unter Windows).

```
Wichige Verzeichnisse sind insbesondere:
```

/dev Geräte
/media Medien
/home Private Dateien der Nutzer
/etc Konfigurationsdateien, insb. /etc/ssl
/var Variable Dateien, insb. /var/www
/bin Binäre Dateien

"Alles ist eine Datei" – Grundprinzip von Unix

Das Wurzelverzeichnis ist "/" anstelle einer Partition ("C" unter Windows).

```
Wichige Verzeichnisse sind insbesondere:
```

/dev Geräte
/media Medien
/home Private Dateien der Nutzer
/etc Konfigurationsdateien, insb. /etc/ssl
/var Variable Dateien, insb. /var/www
/bin Binäre Dateien
/tmp Temporäre Dateien

Dateisystem speichert Lese-/Schreib-/Nutzungsrechte für jede einzelne Datei und jeden Ordner

Dateisystem speichert Lese-/Schreib-/Nutzungsrechte für jede einzelne Datei und jeden Ordner

Bedeutung von Rechten bei Verzeichnissen anders.

Dateisystem speichert Lese-/Schreib-/Nutzungsrechte für jede einzelne Datei und jeden Ordner

Bedeutung von Rechten bei Verzeichnissen anders.

Bei guter Nutzung von Rechten kann Eindringling im besten Fall nichts machen.

Dateisystem speichert Lese-/Schreib-/Nutzungsrechte für jede einzelne Datei und jeden Ordner

Bedeutung von Rechten bei Verzeichnissen anders.

Bei guter Nutzung von Rechten kann Eindringling im besten Fall nichts machen.

Wichtigster Nutzer: root

Dateisystem speichert Lese-/Schreib-/Nutzungsrechte für jede einzelne Datei und jeden Ordner

Bedeutung von Rechten bei Verzeichnissen anders.

Bei guter Nutzung von Rechten kann Eindringling im besten Fall nichts machen.

Wichtigster Nutzer: root

Beispiel in Konsole.

Kommandozeile

Die Kommandozeile

Terminal, Bash und Shell

Eine *Shell* verarbeitet Kommandozeilenbefehle und gibt eine Antwort.

Terminal, Bash und Shell

Eine *Shell* verarbeitet Kommandozeilenbefehle und gibt eine Antwort.

Die *Bash* ist die bekannteste Shell. Es gibt noch viele andere.

Terminal, Bash und Shell

Eine *Shell* verarbeitet Kommandozeilenbefehle und gibt eine Antwort.

Die *Bash* ist die bekannteste Shell. Es gibt noch viele andere.

Ein *Terminal* ist eine Art Verpackung für eine Shell, also z.B. das Fenster in dem die Shell läuft.

Wichtigste Befehle

cd Wechsle Verzeichnis

ls Zeige Verzeichnisinhalt

cat Zeige/Gib wieder Inhalt von Textdateien an

man Zeige Hilfe zu Befehl an

python/perl/gcc Kompiliere mit entsprechender Sprache

sh Führe Shellskript aus
DATEI Führe binäre DATEI aus

make Führe make Skript aus

Pipes

Befehle in der Bash können hintereinander ausgeführt werden mittels einer Pipe "|". Diese gibt die Ausgabe als Eingabe an den nächsten Befehl weiter.

Pipes

Befehle in der Bash können hintereinander ausgeführt werden mittels einer Pipe "|". Diese gibt die Ausgabe als Eingabe an den nächsten Befehl weiter.

cat testdatei | uniq -u | sort

Pipes

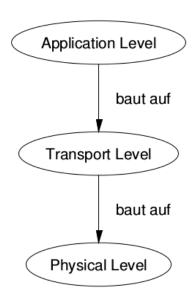
Befehle in der Bash können hintereinander ausgeführt werden mittels einer Pipe "|". Diese gibt die Ausgabe als Eingabe an den nächsten Befehl weiter.

cat testdatei | uniq -u | sort

Gibt den Inhalt der Datei "testdatei" weiter an "uniq" mit Option "-u", doppelte Zeilen werden weggeschmissen und danach sortiert. Grundlagen Netzwerkkommunikation

Grundlagen Netzwerkkommunikation

Schichtenmodell



RFC

RFC = Request for Comments

RFC

RFC = Request for Comments

Internetstandards werden damit (in einfacher Textdatei) vorgeschlagen und zur Diskussion gestellt.

RFC

RFC = Request for Comments

Internetstandards werden damit (in einfacher Textdatei) vorgeschlagen und zur Diskussion gestellt.

De facto werden Internetstandards damit definiert.

RFC

RFC = Request for Comments

Internetstandards werden damit (in einfacher Textdatei) vorgeschlagen und zur Diskussion gestellt.

De facto werden Internetstandards damit definiert.

	INTERNET STANDARD
	Errata Exist
Wetwork Working Group	Vint Cerf
Request for Comments: 20	UCLA
	October 16, 1969

ASCII format for Network Interchange

For concreteness, we suggest the use of standard 7-bit ASCII embedded in an 8 bit byte whose high order bit is always 0. This leads to the standard code given on the attached page, copies from USAS X3, 4. Break Characters will be defined by the receiving remote host, e.g. SRI uses "." (ASCII X'2E' or 2/14) as the end-of-line character, where as ULL a uses X'00' or '97.31 (carriage return).

USA Standard Code for Information Interchange

Scope

This coded character set is to be used for the general interchange of information among information processing systems, communication systems, and associated equipment.

IPs und DNS

IPs und DNS



IP-Adressen

IPv4 nutzt 4 Bytes um Rechner zu adressieren.

IP-Adressen

IPv4 nutzt 4 Bytes um Rechner zu adressieren.

IPv6

TCP und UDP

Ports

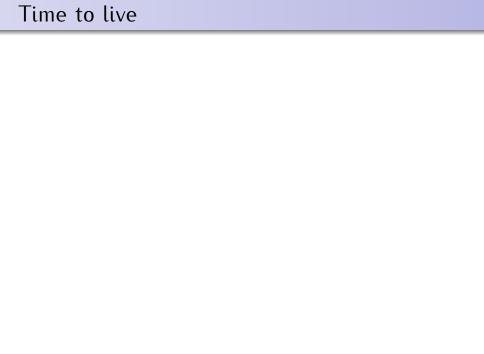
Jeder Rechner (adressiert durch seine IP) hat sogenannte Ports, die von Anwendungen reserviert werden.

Ports

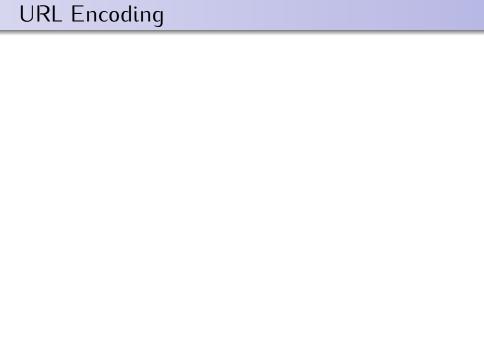
Jeder Rechner (adressiert durch seine IP) hat sogenannte Ports, die von Anwendungen reserviert werden.

Pings

Routing



DNS



HTTP

HTTPS

SMTP, POP3, IMAP4

FTP und SFTP

ICMP

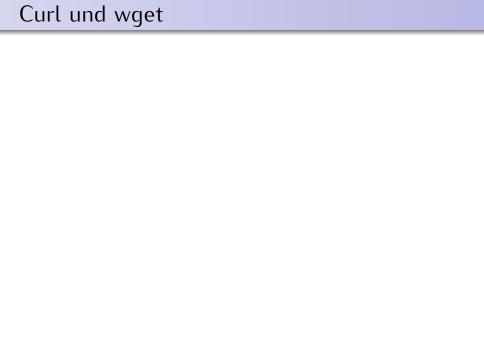
SSH und SCP

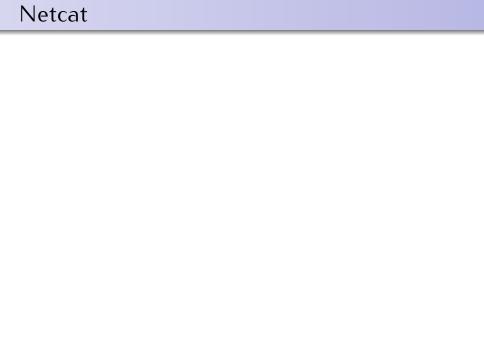


Apache und Nginx

PHP und Javascript







Telnet

SSH und SCP

Host



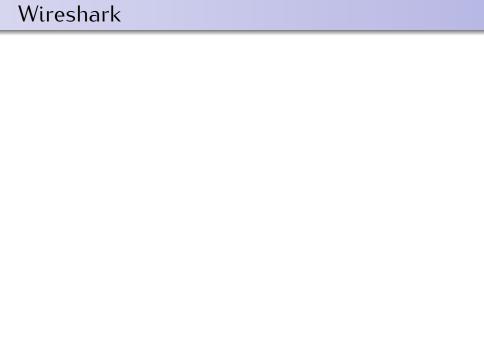
Ping

Nmap



Nmap OS Erkennung









ARP

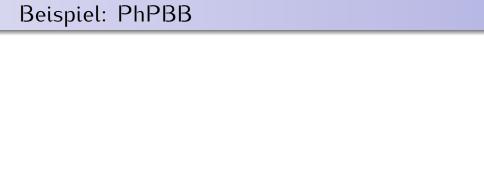


WEP-RC4

Aircrack

Session IDs

Cookies



SQL Injection



DNS Tunneling